

Ettersburger Gespräch 2022

Ein exklusiver
Erfahrungsaustausch
mit Entscheidern
der Bau- und
Immobilienbranche

8. und 9. September 2022

Donnerstag
15.30–22 Uhr
Freitag
9–14.30 Uhr

Schloss Ettersburg
Am Schloss 1
99439 Ettersburg



Tagungspauschale 425 Euro

Anmeldung bis 12. August 2022

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG



Bauen am Beginn der Zukunft.

Der Bausektor ist der zentrale Bereich der Daseinsvorsorge und eine der Schlüsselindustrien für die deutsche Wirtschaft. Er steht vor zwei Megatrends und einer Transformation: Klimakrise und Ressourcenknappheit führen zu einem Umdenken. Durch innovatives, effizientes und nachhaltiges Planen und Bauen müssen Treibhausgase im Bausektor drastisch reduziert und Bauen klimagerecht und sozialverträglich gestaltet werden: So gesehen stehen wir an einem Wendepunkt und am Beginn der Zukunft.

Mit den Ettersburger Gesprächen zeigen die Bundesstiftung Baukultur und ihre Partner, dass Qualität und Wirtschaftlichkeit kein Widerspruch sind und Baukultur ein wichtiger Standortfaktor für Deutschland ist.

Das Ettersburger Gespräch ist eine Veranstaltung der Bundesstiftung Baukultur und ihres Fördervereins mit dem bauforumstahl, der Bundesvereinigung Mittelständischer Bauunternehmen, dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, dem InformationsZentrum Beton und dem Zentralverband Deutsches Baugewerbe sowie den VHV Versicherungen.

www.bundesstiftung-baukultur.de/ettensburg2022

Es gilt, soziale mit klimapolitischen Zielen in Einklang zu bringen. Lebenswerte Räume, hochwertig funktionsfähige Infrastrukturen und die Ausweitung des Wohnungsbaus bei gleichzeitiger Reduktion des Flächenverbrauchs, der effiziente Einsatz von Ressourcen, vereinfachte Verfahren in Planungs- und Bauprozessen und die Verstetigung und Übertragbarkeit guter Projektbeispiele, sind Teile der Lösung.

Das Ettersburger Gespräch 2022 blickt in die nahe Zukunft und stellt Handlungsansätze, verschiedene Perspektiven und Strategien sowie gelungene Projekte vor. In einem exklusiven Rahmen werden unterschiedliche Positionen und Themen diskutiert:

- Was können Planung und Bauwirtschaft zur Emissions- und Mobilitätswende und zum Ressourcenschutz beitragen?
- Wie kann der Bestand erneuert und weiterentwickelt werden?
- Wie können Bau- und Infrastrukturprojekte effektiver, flexibler, günstiger und qualitativ umgesetzt werden?
- Wie können Investitionen an Qualitätsanforderungen gekoppelt werden?
- Wie kann eine Planungsbeschleunigung durch eine Vereinfachung der Normierung und Reglementierung erreicht werden?
- Welche Chancen liegen im Prozess und einer klugen interdisziplinären Planung?
- Wie kann die Branche vor Krisen geschützt und langfristig stabilisiert werden?
- Welche strukturelle Förderung und Anreize kann Politik schaffen?

Das Ettersburger Gespräch 2022 betrachtet die Weiterentwicklung und den Umbau des Bestands als interdisziplinäre Aufgabe für Ingenieure, Architekten, Unternehmen der Bau-, Immobilien- und Wohnungswirtschaft und der Politik. Es zieht Bilanz und gibt Handlungsempfehlungen für sinnvolle Zukunftsperspektiven. Es zeigt anhand konkreter Projekte, dass eine Investition in Baukultur einen unternehmerischen Mehrwert und einen strategischen Unternehmensvorteil schafft:

- als Ausdruck innovativer Strategien und Unternehmenskultur,
- durch beispielhafte Effizienz in Kosten, Zeit und Prozess,
- als gestalterische, technische, ökologische und ökonomische Qualität
- und durch bessere Prozesse und Produkte.

Ort

Schloss Ettersburg, Am Schloss 1, D-99439 Ettersburg
Telefon 03643 / 7428420, www.schlossettersburg.de

Teilnehmer

Exklusiver Meinungs- und Erfahrungsaustausch mit Entscheidern aus Bau- und Immobilienwirtschaft, Planung und Politik
425 Euro Tagungspauschale inkl. Unterlagen und Verpflegung

Hotelkontingente

Leonardo Hotel Weimar, 72 Euro im EZ, Telefon 03643 / 722 0
Dorint Am Goethepark, 144 Euro im EZ, Telefon 03643 / 872 621
Stichwort: Ettersburger Gespräch

Organisation

Förderverein Bundesstiftung Baukultur e. V.
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, D-10179 Berlin (Mitte)
Telefon 030 / 27875797
ettersburg@bundesstiftung-baukultur.de
in Zusammenarbeit mit der Bundesstiftung Baukultur

Ettersburger Gespräch 2022

Bauen am Beginn der Zukunft.

8. September 2022

Donnerstag

Spaziergang

Park Ettersburg

14 Uhr geführte Wanderung zum „Pücklerschlag“
Dr. Peter Krause, Ettersburg
Direktor, Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V.

Persönliche Gespräche

Gewehrsaal
Altes Schloss

15.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer

Moderation
Dr. Thomas Welter, Berlin
Bundesgeschäftsführer
Bund Deutscher Architektinnen und Architekten

Eröffnung

16 Uhr Mehr Fortschritt wagen.
Begrüßung und Position der Bundesregierung
Bundesministerin Klara Geywitz, Berlin
Bundesministerium für Wohnen,
Stadtentwicklung und Bauwesen

Einführung

16.30 Uhr Bauen am Beginn der Zukunft.
Einführung in das Thema und Strategiepapier 2022
Reiner Nagel, Potsdam
Vorstandsvorsitzender, Bundesstiftung Baukultur

Potenzial Prozess und Bau Projektvortrag mit Diskussion

16.45 Uhr Luisenblock, Berlin
Ein Holzhybridbau für den Deutschen Bundestag
Petra Wesseler, Berlin
Präsidentin, Bundesamt für Bauwesen und
Raumordnung
Achim Nagel, Hamburg
Geschäftsführender Gesellschafter,
PRIMUS developments GmbH
Christian Kaufmann, Reuthe
Geschäftsführer, Kaufmann Bausysteme GmbH

17.45 Uhr kurze Pause mit Gruppenfoto

Potenzial Verdichtung und Aufstockung

18.10 Uhr Bauen ohne Bauland?
Prof. Dr.-Ing. Karsten Tichelmann, Darmstadt
TU Darmstadt

Impuls

18.30 Uhr Pilotprojekt zur Aufstockung von Plattenbauten, Berlin
Stefan Schautes, Berlin
Leitung Neubau und Prokurist, HOWOGE

18.45 Uhr Grüne Infrastruktur für urbane Lagen
Andrea Gebhard, München
Inhaberin, mahl-gebhard-konzepte Part GmbH

Diskussion

19 Uhr moderierte Diskussion mit Statements

Persönliche Gespräche

Tafelzimmer und Terrasse, Neues Schloss

19.30 Uhr Empfang mit Abendessen



Ettersburger Gespräch 2022

Bauen am Beginn der Zukunft.

Gewehrsaal
Altes Schloss

Projektvortrag
mit Diskussion

Potenzial Infrastruktur
Vorträge mit Diskussion

Potenzial Wohnungsbau
Projektvortrag

Projektvortrag

Diskussion

Zusammenfassung und Bilanz

Tafelzimmer
Neues Schloss

Veranstalter und Organisation

Partner

Förderer



9. September 2022

Freitag

- 9 Uhr** **Resümee des ersten Tages und Einführung**
Dr. Thomas Welter, Berlin
- 9.10 Uhr** **Metropolitan School, Berlin**
Umbau und Aufstockung in Holz
Vera Hartmann, Berlin
Projektleiterin und Partnerin, sauerbruch hutton
Kai Vater, Wittenberg
Geschäftsführer, Kai Vater Zimmerei und Holzbau
- Brückenlösungen**
Effizient, mobilitätsfreundlich und im Express
- 10 Uhr** Dr.-Ing. Tim Zinke, Essen
Consultant, HOCHTIEF ViCon GmbH
- 10.20 Uhr** Theo Reddemann, Senden
Geschäftsführer, Echterhoff Bau-Gruppe
- 11 Uhr** **Gespräche zum Kaffee**
- 11.30 Uhr** **Baugemeinschaft wolle+, Tübingen**
Integratives, partizipatives und adaptives Wohnen für Alle
Tobias Bochmann, Stuttgart
Architekt
Dr. Gerd Kuhn, Tübingen
Baugruppe wolle+
- 12 Uhr** **Wohngemeinschaftshäuser, Berlin**
Eine Bestandssanierung im Studentendorf Schlachtensee
Andreas Barz, Berlin
Vorstand, Studentendorf Schlachtensee eG
Ralf Epking, Chemnitz
Standortleiter, Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
- 12.30 Uhr** **Prozesse und Potenziale im Wohnungsbau**
- 13 Uhr** **Verabschiedung des Strategiepapiers 2022**
Reiner Nagel, Potsdam
- 13.30 Uhr** **Mittagsimbiss**
- 14.30 Uhr** **Ende des Ettersburger Gesprächs**
- Bundesstiftung Baukultur und ihr**
Förderverein Bundesstiftung Baukultur, Potsdam und Berlin
bauforumstahl, Düsseldorf
Bundesvereinigung Mittelständischer Bauunternehmen, Bonn
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, Berlin
InformationsZentrum Beton, Berlin/Düsseldorf
Zentralverband Deutsches Baugewerbe, Berlin
VHV Versicherungen, Hannover

bauKULTUR

BUNDESSTIFTUNG

www.bundesstiftung-baukultur.de/ettersburg2022